

Familienforscher

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **12 (1945)**

Heft 1-3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuerscheinung: Neu ist in unserem Kommissionsverlag ein Separat-
abdruck aus dem Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1945 mit einem Aufsatz
von Max Spörri über die Pfarrbücher der Zürcher Landschaft als bevölkerungs-
geschichtliche und chronikalische Quelle erschienen. 20 Seiten. Preis Fr. 1.60
(für Nichtmitglieder Fr. 2.10).

Berichtigung: Die im Heft 9/12 für 1944 erwähnte neue «Wegleitung
zur Benutzung der Familienkarten» kostet nicht 30 Rappen, wie irrtümlich
angegeben, sondern 40 Rappen.

Familienforscher: Im Laufe des Jahres 1945 wird ein Inhalt und
Namensverzeichnis der ersten zehn Jahrgänge erscheinen. Interessenten mögen
sich heute schon melden, damit über Drucklegung oder Vervielfältigung be-
schlossen werden kann.

Die Hefte 1/3 des Jahrganges 1940, sowie die Hefte 1/3 und 4/6 des Jahr-
ganges 1941 werden zur Vervollständigung einzelner Serien zurückgekauft. An-
gebote sind an die Zentralstelle zu richten.

«Wir sprechen uns aus». — *Questionnaire et discussions.*

Gesucht werden fehlende Tauf- und Ehebucheinträge:

Maria Barbara Zürcher, von Menzingen, get. Menzingen 1708 März 5.

† Menzingen 1754 Aug. 1.

○○ ?

mit Lieutenant J. Jakob Waldvogel, von und in ?

Karl Balthasar Zürcher, von Menzingen, get. Menzingen 1750 März 9.

Organist und Schullehrer

† Flüelen 1806 Jan. 18.

○○ I ?

mit Maria Franziska Amstutz, von und in ?

get. ?

† Menzingen 1789 März 26.

aetatis 39 ann. 2 mens.

Wolfgang Zürcher, Chamerstraße 22, Zug.

Druckfehler.

In der letzten Nummer auf S. 95 ist nach der drittletzten Zeile die 1. Zeile
von S. 96 zu lesen; nach der letzten Zeile von S. 96; die zweitletzte und letzte
von S. 95 und dann S. 97. Mit der Bitte um Entschuldigung für das Versehen.